

- Beschluss**  
 **Wahl**  
 **Kenntnisnahme**

**Vorlagen Nr. 36/002/2015**

**öffentlich**

Fachbereich: Straßenverkehrsamt Bearbeiter/in: Heinz, Brigitte	Datum: 23.11.2015 Az.: 36-2
---	--------------------------------

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Art der Entscheidung</b>
Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz	23.11.2015	Kenntnisnahme

### **Sachstandsbericht zur Kennzahlenentwicklung im Straßenverkehrsamt**

Der Sachstandsbericht über die Kennzahlenentwicklung des Straßenverkehrsamtes wird zur Kenntnis genommen.

Fachbereich: Straßenverkehrsamt Bearbeiter/in: Heinz, Brigitte	Datum: 23.11.2015 Az.: 36-2
---	--------------------------------

## Sachstandsbericht zur Kennzahlenentwicklung im Straßenverkehrsamt

### Anlass der Vorlage:

Mit den Verwaltungsvorlagen 01/003/2014 und 01/070/2014, die im Kreisausschuss am 31.03.2014 und 25.09.2014 beraten wurden, sind erste Schwerpunkte für ein Kennzahlensystem und die generelle Vorgehensweise bei der Kennzahlenüberarbeitung dargestellt worden. Gleichzeitig wurde der Zeitplan für die Produktüberarbeitungen fortgeschrieben.

Für den Haushalt 2015 wurden neun erste Schwerpunktbereiche genannt, von denen vier auf die Produkte des Straßenverkehrsamtes entfielen.

Mit der Verwaltungsvorlage 36/001/2014, die im Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz am 10.11.2014 beraten wurde, stellte das Straßenverkehrsamt die Kennzahlenüberarbeitung der Produkte

02.05.01 Verkehrssicherheit

02.05.02 Fahr- und Beförderungserlaubnisse

02.05.03 Zulassung von Fahrzeugen

02.05.04 Überwachung der Halterpflichten

erstmalig vor.

In den Folgejahren werden die Kennzahlen und Zielsetzungen grundsätzlich immer auch im Rahmen der allgemeinen Haushaltsberatungen zum Produkthaushalt behandelt. Die haushaltsplanmäßigen Darstellungen (Ergebnis des Vorjahres und Plandaten für das aktuelle Haushaltsjahr sowie weitere drei Jahre) lassen allerdings keine Rückschlüsse auf die aktuellen Kennzahlenentwicklungen im laufenden Bewirtschaftungsjahr 2015 zu. Ziel dieser Vorlage ist es daher, über den Stand der Kennzahlenentwicklung innerhalb der vier Produkte des Straßenverkehrsamtes zu berichten.

### Sachverhaltsdarstellung:

Anhand der Hochrechnung aller Fallzahlen sowie der Auswertung der Daten aus der Personenaufufanlage wurde ein Vergleich zwischen den geplanten Haushaltsansätzen und dem zu erwartenden Ist-Ergebnis für 2015 hergestellt.

In der nachfolgenden Auswertung wird deutlich, dass die für 2015 geplanten Kennzahlenwerte überwiegend erreicht oder sogar überschritten werden.

In begründeten Einzelfällen wird eine Zielerreichung jedoch nicht oder nur verzögert möglich sein. Die Aufgabenerledigung innerhalb des Straßenverkehrsamtes erfolgt im Wesentlichen auf der Grundlage gesetzlicher Vorgaben. Hier besteht keine Möglichkeit, das Antragsverhalten der Kunden sowie die Anzahl der Mitteilungen über Rechtsverstöße zu steuern oder in irgendeiner Form zu beeinflussen. Anders verhält es sich bei den Kennzahlen im Bereich des Kundenservice. Durch organisatorische Maßnahmen und Verbesserung der technischen Abläufe werden die geplanten Kennzahlenwerte hier bereits annähernd erreicht.

## 02.05.01 Verkehrssicherheit

### Die Kennzahlen des Ansatzes 2015 werden erreicht oder überschritten

Kennzahl	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ergebnis 2015 Hochrechnung	Bemerkung
Aufwandsdeckungsgrad in %	142,53	128,31		Jahresrechnung 2015
Genehmigungen für Großraum- und Schwertransporte mit Nachträgen	24.788	22.500	22.500	
Messplätze an Gefahrenstellen, stationär	27	27	27	
Verwertbare Bilder, stationär	49.285	36.000	45.000	Die Anzahl der verwertbaren Bilder aus den stationären Messanlagen ist konstant hoch und wird durch den Einsatz im Baustellenbereich der A 3 weiter steigen.
Messplätze an Gefahrenstellen, mobil	255	255	255	
Großraum- und Schwertransportgebühren	1.646.288	1.618.000	1.628.000	
Anteil der Anträge bei denen innerhalb von 24 Stunden das Anhörverfahren eingeleitet wird (Angabe in %)	-	95	97	

### Die Kennzahlen des Ansatzes 2015 werden nicht erreicht

Kennzahl	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ergebnis 2015 Hochrechnung	Bemerkung
Verwertbare Bilder, mobil	19.096	24.500	22.000	Im mobilen Bereich werden die Messplätze in regelmäßigen Abständen angefahren. Da bei verschiedenen Standorten weniger Geschwindigkeitsüberschreitungen feststellbar waren, wäre der Kennzahlenwert 2015 nur mit zusätzlichem Personalaufwand für weitere Messungen zu erreichen.

## 02.05.02 Fahr- und Beförderungserlaubnisse

### Die Kennzahlenwerte des Ansatzes 2015 werden erreicht oder überschritten

Kennzahl	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ergebnis 2015 Hochrechnung	Bemerkung
Aufwandsdeckungsgrad in %	90,53	75,36		Jahresrechnung 2015
Anzahl der Kunden	21.705	17.500	19.200	
Durchschn. Wartezeit für Kunden ohne Termin in Min.	22	20	16	
Durchschn. Wartezeit in Min. für Terminkunden ab 2015	-	-	4	
Anträge auf Erteilung eines Führerscheins	6.803	6.400	6.935	Die Tendenz zum begleiteten Fahren ist zur Zeit rückläufig. Dies wird in der Kennzahlenfortschreibung der nächsten Jahre berücksichtigt.
davon Anträge auf begleitetes Fahren ab 17 Jahre	2.680	2.900	2.571	
Eignungsüberprüfende Maßnahmen bei Fahrerlaubnisinhabern	2.367	2.000	2.324	
davon wegen Drogeneinfluss (in %)	73,40	75,00	72,00	
davon wegen Alkoholeinfluss (in %)	15,10	9,00	18,00	
davon wegen altersbedingter Einschränkungen (in %)	6,30	10,00	5,00	
davon wegen sonstiger Gründe (in %)	5,15	6,00	5,00	
Maßnahmen bei Fahrerlaubnisinhabern auf Probe	480	460	552	
Entziehung von Fahrerlaubnissen	302	400	405	
Reduzierung der durchschn. Wartezeit für Kunden ohne Termin in Min. ausgehend vom Soll des Jahres 2014 (25 Min.)	-	5,00	6,00	

### Die Kennzahlenwerte des Ansatzes 2015 werden nicht erreicht

Kennzahl	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ergebnis 2015 Hochrechnung	Bemerkung
Umtausch in den neuen EU Kartenführerschein	1.946	2.500	2.075	Führerscheine werden seit 2013 nur noch für 15 Jahre ausgestellt. Bis zum 19.01.2033 sind alle rd. 300.000 Altführerscheine umzutauschen. Ein Pflichtumtausch z.B. nach Jahrgängen ist bisher nicht vorgesehen.
Anträge auf Neuerteilung nach Entziehung der Fahrerlaubnis	470	600	509	Das Antragsverhalten ist nicht beeinflussbar.
Maßnahmen nach dem Mehrfachtäter-Punktesystem	1.557	1.800	1.590	Die Prognosen des KBA bezügl. der Fallzahlenentwicklung sind bisher nicht eingetreten.

### 02.05.03 Zulassung von Fahrzeugen

#### Die Kennzahlenwerte des Ansatzes 2015 werden erreicht oder überschritten

Kennzahl	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ergebnis 2015 Hochrechnung	Bemerkung
Aufwandsdeckungsgrad in %	168,59	170,47		Jahresrechnung 2015
Anzahl der Kunden	75.722	76.000	83.000	
Durchschnittliche Wartezeit für Terminkunden in Min.	7	10	10	
Neuzulassungen	20.098	20.000	20.500	
Umschreibungen	47.961	49.000	50.000	
Außerbetriebsetzungen	47.888	48.000	48.500	

#### Die Kennzahlenwerte des Ansatzes 2015 werden nicht erreicht

Kennzahl	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ergebnis 2015 Hochrechnung	Bemerkung
Anzahl der Terminkunden in %	25	70	66	Aufgrund verschiedener werbewirksamer Maßnahmen konnte die Anzahl der Terminkunden im Laufe des Jahres kontinuierlich gesteigert werden. Im Monat Oktober 2015 lag der Anteil bei 66 %. Um die geplanten Kennzahlenwerte in den Folgejahren zu erreichen, werden zukünftig verstärkt vorhandene freie Termine an Spontankunden vergeben.
Durchschnittliche Wartezeit für Kunden ohne Termin in Minuten	44	40	42	Die durchschnittliche Wartezeit ist abhängig von der Anzahl der Terminkunden. Nur durch eine weitere Steigerung in diesem Bereich kann die Wartezeit verringert werden.
Reduzierung der durchschnittlichen Wartezeit für Kunden ohne Termin in Min. ausgehend vom Soll der Jahre 2013/2014 (52 Min.)	-	12,00	10,00	

## 02.05.04 Überwachung der Halterpflichten

### Die Kennzahlenwerte des Ansatzes 2015 werden erreicht oder überschritten

Kennzahl	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ergebnis 2015 Hochrechnung	Bemerkung
Aufwandsdeckungsgrad in %	65,48	64,36		Jahresrechnung 2015
Fahrtenbuchauflagen	225	240	245	
Fehlender Versicherungsschutz	5.449	5.900	6.000	
Adressanzeigen	2.785	2.700	3.000	
Verkaufsanzeigen	2.283	2.300	2.400	
Externe Amtshilfeersuchen (bei Wohnsitzwechsel)	868	850	900	
Anteil der Betriebsuntersuchungen, die innerhalb von 24 Stunden nach Eingang der Mitteilung versandt werden (in %)	99	95	99	

### Die Kennzahlenwerte des Ansatzes 2015 werden nicht erreicht

Kennzahl	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ergebnis 2015 Hochrechnung	Bemerkung
Außendienststeinsätze	4.989	5.550	5.400	Ende 2014 / Anfang 2015 war der Außendienst zeitweise personell stark unterbesetzt, so dass weniger Außendienststeinsätze erfolgen konnten. Durch die Einstellung neuer Mitarbeiter wird sich diese Situation positiv verändern.
Mängelanzeigen	2.329	2.600	2.250	Mängelanzeigen ( z. B. HU-Überschreitungen ) erfolgen in der Regel durch Mitteilungen der Polizei. Gleichzeitig werden KFZ-Mängel auch im Rahmen der Außendienststeinsätze festgestellt. Durch die verringerte Zahl der Außendienststeinsätze in 2014/2015 wurden auch weniger Mängelanzeigen bearbeitet.
Steueranzeigen	13	1.700	101	Zum 01.02.2014 hat die Zollverwaltung von den Finanzbehörden NRW die Verwaltung der KFZ-Steuer übernommen. Aufgrund von Umstellungsproblemen bei der Zollverwaltung konnten die Anzeigen in Bezug auf nicht bezahlte KFZ-Steuern bisher nur sehr eingeschränkt übermittelt werden.